

FLUKE®

Reliability

OMNITREND® Center

Installation und Inbetriebnahme



Version: 2.7.1

Ausgabe: 19.08.2022

Dokument Nr.: LIT 82.201.DE

Originalanleitung

Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird mit einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Software darf nur im Einklang mit den in dieser Vereinbarung enthaltenen Bedingungen kopiert werden. Dieses Dokument oder Teile davon dürfen nicht nachgedruckt oder in anderer Form vervielfältigt werden ohne schriftliche Genehmigung von Fluke.

OMNITREND ist ein eingetragenes Warenzeichen der PRÜFTECHNIK AG.

© Fluke. Alle Rechte vorbehalten.

Fluke Deutschland GmbH
85737 Ismaning, Deutschland
www.pruftechnik.com

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
1.1 Willkommen zu OMNITREND Center	5
1.2 Bevor Sie beginnen	6
1.3 Sicherheit	7
1.4 Service-Adressen	8
1.5 Systemvoraussetzungen	9
2 Installation	13
2.1 Infrastruktur einrichten	13
2.2 Server installieren	14
2.3 Server konfigurieren	15
2.4 Server-Module bereitstellen	19
2.5 Server starten / stoppen	20
2.6 Client installieren	21
2.7 Einzelplatz installieren	22
2.8 PT Link installieren	22
2.9 Update	24
3 Inbetriebnahme	25
3.1 Client / Einzelplatz-Applikation starten	25
3.2 Verbindung zum Server herstellen	26
3.3 Verbindung zum Server unterbrechen / trennen	27
3.4 OMNITREND Center aktivieren	28
4 INDEX	31

Leere Seite

1 Einleitung

1.1 Willkommen zu OMNITREND Center

OMNITREND Center ist eine neu entwickelte Condition-Monitoring-Software zur Überwachung und Diagnose von Betriebszuständen an rotierenden Maschinen.

OMNITREND Center verarbeitet die Zustandsdaten aus einem Maschinenpark, die mit einem mobilen Condition-Monitoringsystem (z.B. Messdatensammler) oder einem fest installierten Condition-Monitoringsystem (Online-CMS) von PRÜFTECHNIK aufgezeichnet wurden.

Die Auswertung der Messdaten unterstützt OMNITREND Center mit einer Vielzahl praktischer Analyse-Funktionen. Sämtliche Resultate lassen sich in Form von Reports und Befunden übersichtlich dokumentieren und archivieren. Die Konfiguration der Condition-Monitoringsysteme zur Messdatenerfassung erfolgt in der Software mit Hilfe von Mess- und Maschinenvorlagen.



1.2 Bevor Sie beginnen

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie bei Lieferung die Ware auf beschädigte oder fehlende Teile. Kennzeichnen Sie gegebenenfalls die zu beanstandenden Teile auf den Frachtpapieren und reklamieren Sie diese bei der Spedition oder dem PRÜFTECHNIK-Vertriebspartner vor Ort.

Verantwortlichkeiten

Als Betreiber haben Sie sicherzustellen, dass die zur Installation und Inbetriebnahme der Software erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bereitstellung einer qualifizierten Fachkraft für die Software-Installation.
- Bereitstellung der zur Installation und zum Betrieb erforderlichen Infrastruktur ("Systemvoraussetzungen" auf Seite 9).

Hinweise zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist Teil des Produktes und als solches während der Produktlebensdauer zu bewahren und zu aktualisieren. Diese Anleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produktes weiterzugeben.

Diese Anleitung beschreibt die Installation und Inbetriebnahme der OMNITREND Center PC-Software. Eine vollständige Beschreibung der Bedienung finden Sie in der OMNITREND Center Online-Hilfe, die Sie nach dem Programmstart mit der **F1** Funktionstaste aufrufen können.

Diese Anleitung gilt für Software-Version 2.7.1 und höher.

Haftungsausschluss

Die Angaben in dieser Anleitung dienen ausschließlich zu Informationszwecken und gelten unter Vorbehalt. Obwohl die vorliegende Anleitung mit größter Sorgfalt erstellt wurde, sind Fehler nicht ausgeschlossen.

PRÜFTECHNIK Condition Monitoring GmbH übernimmt keine Haftung für Folgeschäden aus Fehlern oder Ungenauigkeiten, die in dieser Anleitung enthalten sein können.

PRÜFTECHNIK Condition Monitoring GmbH haftet nicht für Schäden, die daraus resultieren, dass diese Anleitung nicht oder nur teilweise beachtet wurde.

Text-Konventionen

Die Texte sind nach ihrer Funktion wie folgt ausgezeichnet:

- **Erklärend:** Text ohne Einzüge
- **Anleitend bzw. aufzählend:** Liste mit • als Aufzählungszeichen
- **Hinweisend:** Text auf grauem Hintergrund mit einem vorangestellten Symbol.
- **Beispiel:** Text auf blauem Hintergrund
- **Befehl, Menüeintrag, Schaltfläche, Beschriftung, Name:** Text in Standardschrift mit **fettem Schriftschnitt**

Abkürzungen

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

- OMNITREND Center PC-Software = OMNITREND Center, Software, Programm
- OMNITREND Center Utility = Utility
- Condition Monitoring System = CMS, Messgerät
- Industrial Internet of Things = IIoT

1.3 Sicherheit

OMNITREND Center enthält wichtige Maschinen-Informationen, deren Verlust erhebliche Kosten verursachen können. Ein zuverlässiges Datensicherungssystem ('Backup') ist daher notwendig, um Folgeschäden durch Datenverlust zu vermeiden.

Qualifikation

Installation und Inbetriebnahme dürfen nur von einer qualifizierten IT-Fachkraft durchgeführt werden. Diese muss diese Anleitung kennen und danach handeln.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

OMNITREND Center ist eine windows-basierte PC-Software zur Verarbeitung von Maschinen-Zustandsdaten, die mit Messgeräten von PRÜFTECHNIK gemessen wurden.

Die Software darf nur innerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Spezifikationen betrieben werden.

PRÜFTECHNIK haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch Fehlanwendungen entstehen.

Lizenzvereinbarungen

Die aktuell gültigen Lizenzvereinbarungen (EULA) für OMNITREND Center finden Sie auf der PRÜFTECHNIK-Website.

1.4 Service-Adressen

So erreichen Sie uns bei Fragen:

- Tel. + 49 89 99616-0

Fluke Deutschland GmbH

Freisingerstr. 34

85737 Ismaning, Deutschland



Halten Sie für das Gespräch mit der Hotline bitte den Aktivierungscode der Software bereit. Diesen Code finden Sie auf der Verpackung des Installationsmediums.

1.5 Systemvoraussetzungen

Setup-Empfehlungen

Die Setup-Empfehlungen sind abhängig von der erwarteten Nutzung.

Die gelisteten Parameter sind Mindestempfehlungen für die vorgegebenen Installationen.

Empfehlungen für die folgenden Szenarien:

Installationsumfang	Anzahl der Knoten im Maschinenbaum	Erzeugtes Datenvolumen aller Geräte
klein	< 10 Tsd.	< 3 GB/Monat
mittel	von 10 Tsd. bis 50 Tsd.	von 3 bis 30 GB/Monat
groß	> 50 Tsd.	> 30 GB/Monat

OMNITREND Center Client / Einzelplatz

- Hardware:

Installationsumfang	CPU	RAM OMTC Client ohne Einzelplatz	RAM OMTC Client mit Einzelplatz
klein	Quad core 2.2 GHz	4 GB	8 GB
mittel	Quad core 2.4 GHz	6 GB	8 GB
groß	Quad core 2.4 GHz	8 GB	16 GB

- Speicher:
 - Hohe Schreib-Haltbarkeit; Mindestens 200 IOPS in zufälligem 4k Lese-/Schreibszenario müssen geliefert werden können.
 - SSD Speicher empfohlen (für Einzelplatz besonders empfohlen)
- Betriebssystem:
 - 64 bit: Windows 10 Professional
- Browser
 - Internet Explorer 11
 - Microsoft Edge (aktuelle Version)
 - Google Chrome (aktuelle Version)
- Ports:
 - 42427 und 42428 für Einzelplatzversion
 - 42450, optional für Messaging in der Client-/Server-Version
- Anzeige
 - 3D Grafikkarte

OMNITREND Center Server

- Hardware:

Installationsumfang	CPU	RAM
klein	Quad core 3 GHz	8 GB
mittel	Quad core 3 GHz	8 GB
groß	Quad core 3 GHz	12 GB

- Speicher:

- Hohe Schreib-Haltbarkeit; Mindestens 1000 IOPS in zufälligem 4k Lese-/Schreibszenario müssen geliefert werden können.
- SSD Speicher besonders empfohlen

- Betriebssystem:

- 64 bit: Windows 10 Professional, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019

- Ports:

- 8011 und 8081, bzw. zwei freie Ports für die Client-Anbindung
- 9998 für das Modul Email-Center

- Für MS SQL Server Datenbanken

- Microsoft SQL Server 2012, 2014, 2016
- In Verbindung mit Online-CMS: Standard-Edition oder höher

Unterstützte Messgerätetypen

- Online-CMS (nur Client-Server):

- VIBGUARD (Kernel-Version: KW48/2020 oder später)
- VIBGUARD compact (Kernel-Version: KW09/2020 oder später)
- VIBROWEB XP (wird nicht mehr unterstützt)
- VIBRONET Signalmaster V3 (Kernel-Version: KW04/2020 oder später)

- Handmessgeräte (Offline-CMS): VIBSCANNER 2, VIBXPART II, VIBXPART EX, VIBXPART I

PT Link

- Hardware:

Installationsumfang	CPU	RAM
klein	Dual core 1 GHz	2 GB
mittel	Dual core 2.2 GHz	4 GB
groß	Quad core 2.2 GHz	4 GB

- Netzwerk:

Anwendungsfall	Netzwerk
Geräte senden Daten an PT Link	100Mbps

Anwendungsfall	Netzwerk
PT Link sendet Daten zu OMTC	1Gbps

- Speicher
 - 500MB erforderlicher freier Speicher für Installation.
 - Zur Datensicherung ist ein Medium mit hoher Zuverlässigkeit und Schreib-Haltbarkeit erforderlich. Ein Speichermedium mit einem hohen TBW Wert wird empfohlen.
 - 200 IOPS in zufälligem 4k Lese-/Schreibszenario müssen geliefert werden können.
 - Speicherbedarf abhängig von der Anzahl angeschlossener Geräte und des Mess-Setups.
- Betriebssystem:
 - 64 bit: Windows 10 Professional, Windows Server 2016

Leere Seite

2 Installation

OMNITREND Center können Sie als **Einzelplatz**- oder als **Client-Server-Version** installieren. Im folgenden Abschnitt wird die Client-Server Installation beschrieben. Einzelheiten zur Einzelplatz-Installation finden Sie im Abschnitt "Einzelplatz installieren" auf Seite 22



OMNITREND Center USB-Box,
VIB 8.200-USB

A: Aktivierungscode

USB: Installationsmedium

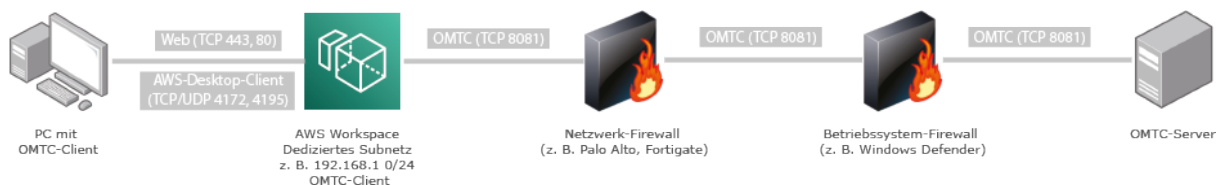
2.1 Infrastruktur einrichten

Dieses Kapitel beschreibt empfohlene Best Practices für die sichere Installation von OMNITREND Center (Version 2.6 und älter) in Ihrem cloudbasierten oder lokalen Netzwerk, um potenzielle Risiken für Ihr Unternehmensnetzwerk zu vermeiden. Die Anwendung und ihre Komponenten sind für den Einsatz in lokalen privaten Netzwerken konzipiert und sollten nicht den Risiken öffentlicher Internetverbindungen ausgesetzt werden.

1. Installieren Sie OMNITREND Center und die erforderlichen Komponenten in einem sicheren Netzwerk.
2. Verwenden Sie ausschließlich ein sicheres VPN, wenn Sie außerhalb des Intranets Ihres Unternehmens eine Verbindung mit der Anwendung und ihren Komponenten herstellen (siehe Details weiter unten).
3. Wenn Sie die Anwendung in einer cloudbasierten Umgebung einsetzen, verwenden Sie verwaltete Desktop-Lösungen (AWS Workspaces/Azure VDI), um die Konnektivität zum OMNITREND Center-Server sicherzustellen (siehe Details weiter unten).

Bereitstellung in cloudbasierter Umgebung über verwaltete Desktop-Lösungen

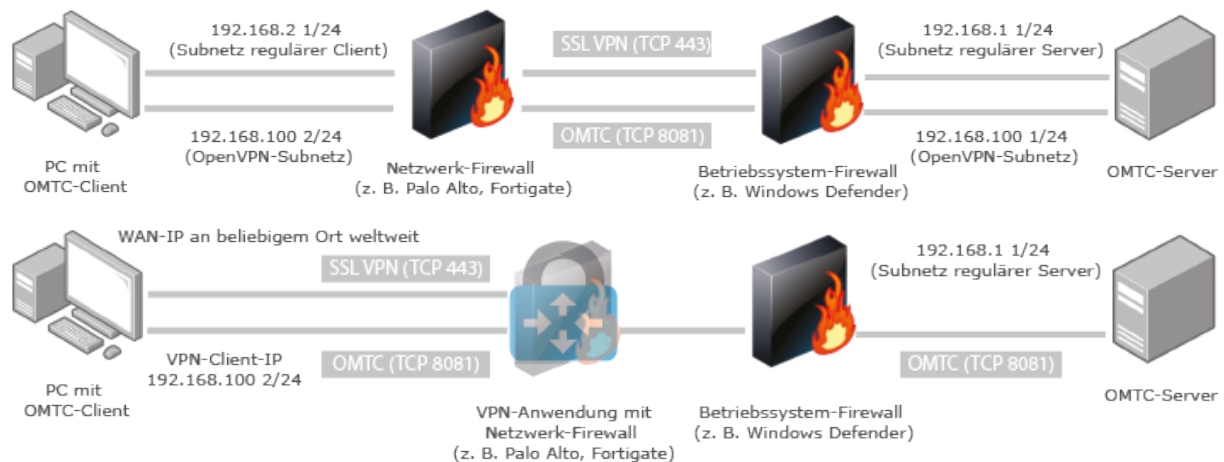
Wenn Sie den Server in einer AWS/Azure-Umgebung ausführen, nutzen Sie verwaltete Desktop-Lösungen (AWS Workspaces / Azure VDI), die im Rahmen des Dienstes verfügbar sind, um Konnektivität zum OMTC-Server zu gewährleisten. Sie können die virtuellen Desktops (mit installiertem OMTC-Client) in einem separaten Subnetz bereitstellen und nur diesem Subnetz erlauben, den OMTC-Server zu erreichen. Hierfür können Sie eine beliebige Firewall-Software (z. B. Windows Defender) verwenden, die auf der Server-Maschine ausgeführt wird. Alternativ kann der Zugriff auf der Ebene der Netzwerkgeräte über eine Hardwarefirewall / Netzwerk-ACL eingeschränkt werden.



OpenVPN (Beispiel)

Sie können den OpenVPN-Server auf demselben Rechner installieren, auf dem die OMTC-Server-Anwendung ausgeführt wird. OpenVPN erstellt eine virtuelle Netzwerkkarte, auf der Sie eine dedizierte IP für den Tunnel zuweisen können. Im OMTC-Server können Sie das Abhören an allen anderen Netzwerkschnittstellen außer der von OpenVPN bereitgestellten virtuellen Schnittstelle deaktivieren. Auf allen PCs mit OMTC-Client-Software, die Zugriff

auf den Server benötigen, müssen Sie den OpenVPN-Client installieren und eine Verbindung mit dem OpenVPN-Server herstellen. Der Zugriff auf den OMTC-Server kann dann über einen sicheren VPN-Tunnel ermöglicht werden.



2.2 Server installieren

Die **Server**-Applikation und die zugehörigen Module (DAP, Lizenz-Server, E-Mail-Center) installieren Sie auf einem PC, der permanent in Betrieb und ständig erreichbar ist.

i Sie müssen zur Installation über Windows-Administratorenrechte verfügen.

- Schließen Sie das Installationsmedium am Server-PC an.
- Starten Sie die Datei **Install_omnitrend_center_server_xxyyy.exe** im Ordner **Server**.
- Bestätigen Sie den darauf folgenden Sicherheitshinweis von der Windows-Benutzerkontensteuerung mit 'Ja'. Der Installations-Assistent startet.
- Klicken Sie auf **Next**, um das nächste Dialogfenster zu öffnen.
- Wählen Sie den Installationsordner. Klicken Sie auf **Next**.
- Geben Sie den **Aktivierungscode** ein, der auf der Verpackung angegeben ist. Klicken Sie auf **Next**.

i Beachten Sie die Schreibweise in 4-er Gruppen und die Trennstriche!

- Wählen Sie den Ordner, in den der Server die Daten ablegen soll. Klicken Sie auf **Next**.
- Klicken Sie auf **Install**, um die Server-Installation zu starten.
- Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf **Finish**. Es startet das Programm 'OMNITREND Center Utility', mit dem Sie den Server einrichten und bedienen.

2.3 Server konfigurieren

Den Server konfigurieren Sie mit dem Programm **OMNITREND Center Utility**.



Sie benötigen Windows-Administratorenrechte zum Starten des Utility.

Nur für **MS SQL Server**: Zur Inbetriebnahme müssen die Datenbanken für OMNITREND Center auf dem Server angelegt und erreichbar sein. Die Konfiguration für den Zugriff auf die Server-Datenbank erfolgt im Menü **Settings/Database settings**.

Begriffserklärung:

Server-Datenbank = Datenbank mit den server-spezifischen Inhalten.

Messdaten-Datenbank = Datenbank mit den Messdaten (nachfolgend auch als "Datenbank" bezeichnet).

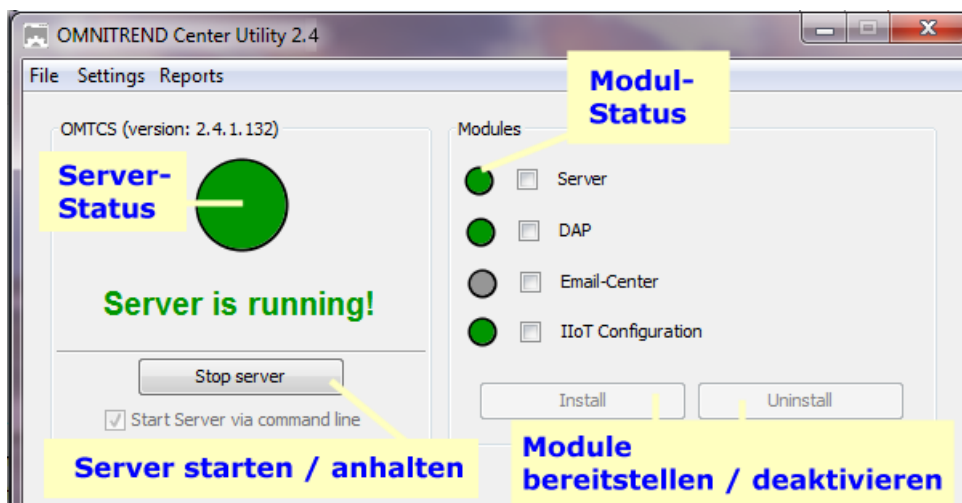
Bis einschließlich Version 2.1 war das Format der Server-Datenbank **HSQL**, die Messdaten lagen in einer Datei im Format **HDF5** vor.

Ab Version 2.2 unterstützt OMNITREND Center auch das Datenbank-Format **MS SQL**. Seit dem kann die Server-Datenbank auch im MS-SQL-Format betrieben und die Messdaten in einer MS-SQL-Datenbank abgelegt werden. Für den Zugriff auf, und den Start der Server-Datenbank ergeben sich somit unterschiedliche Prozeduren.

OMNITREND Center utility starten

- Starten Sie das Utility über das Windows-Startmenü:

Programme / PRUFTECHNIK / OMNITREND Center Server / OMNITREND Center Utility



Das Utility zeigt den Status des Servers via Ampelfarben an:

- **Grau**: Server ist angehalten
- **Grün**: Server läuft
- **Rot**: Server meldet Fehler

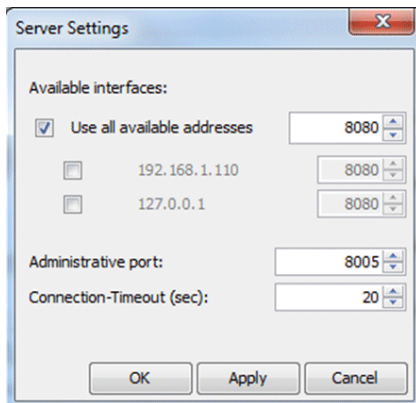
Die Server-Konfiguration ändern Sie im Menü **Settings**.



Der Server muss angehalten sein, wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vornehmen.

IP-Einstellungen

Klicken Sie auf **Settings/IP settings**:



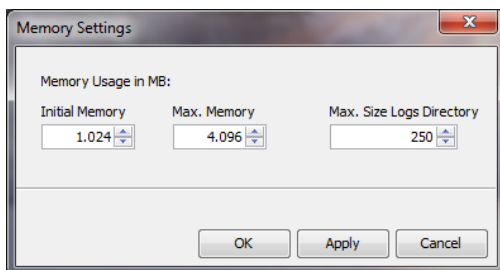
Diese Einstellungen gelten für den OMNITREND Center Server und seine Ports, auf denen er erreichbar ist. Die eingestellten Ports müssen in den Firewall-Einstellungen freigegeben sein, damit der Server erreichbar ist.

Hier stellen Sie die IP-Adresse und den Port ein, unter denen der Server zu erreichen ist. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Use all available addresses:** Der Server ist unter allen IP-Adressen zu erreichen, die auf dem Server-PC verwendet werden. Möchten Sie den Server nur unter einer bestimmten IP-Adresse erreichen, aktivieren Sie diese in der Liste. Die IP-Adresse 127.0.0.1 aktivieren Sie, wenn Server und Client auf demselben PC installiert sind ('localhost'). Standardmäßig wird die IP-Adresse verwendet, die dem Server-PC aktuell zugewiesen ist.
- **Administrative port:** Port, über den Start- und Stop-Befehle an den Server geschickt werden.
- **Connection timeout (sec):** Zeitdauer nach der die Verbindung zum Client abgebrochen wird, wenn keine Kommunikation stattfindet.

Speicherplatz

Klicken Sie auf **Settings/Memory Settings**:



Hier stellen Sie den verfügbaren Arbeitsspeicherplatz (in MB) für den Server ein.

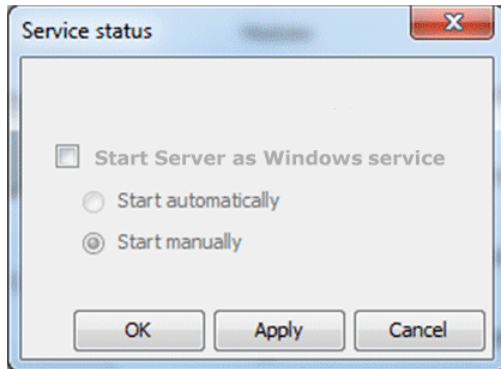
- **Initial Memory:** Mindestgröße
- **Max. Memory:** Maximal verfügbarer Speicherplatz
- **Max. Size Logs Directory:** Maximaler Speicherplatz für Log-Dateien auf der Festplatte



Geben Sie den Maximalwert möglichst hoch ein, und berücksichtigen Sie den Platzbedarf des Betriebssystems und der zusätzlich laufenden Applikationen.

Start-Optionen

Klicken Sie auf **Settings/Windows Service**:



Hier legen Sie fest, ob der Server als **Windows-Dienst** installiert werden und nach dem Starten im Hintergrund laufen soll. Wird der Server als Windows-Dienst installiert, können Sie ihn entweder **manuell** über das Utility starten, oder ihn beim Hochfahren des Rechners **automatisch** starten lassen.

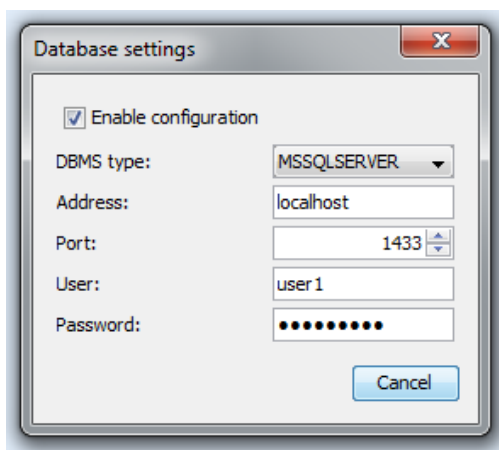
Server als Windows-Dienst installieren und Startoption einstellen:

- Aktivieren Sie die Checkbox **Start Server as Windows service**.
- Wählen Sie die gewünschte Startoption **Start automatically** (automatisch) oder **Start manually** (manuell).
- Klicken Sie auf **Apply**, um die Einstellungen zu übernehmen.
- Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Server nicht als Windows-Dienst installiert ist, müssen Sie ihn manuell über das Utility starten ("Server starten / stoppen" auf Seite 20)

Datenbank-Konfiguration (MS SQL)

Klicken Sie auf **Settings/Database settings**.



Hier geben Sie die Verbindungsdaten für den Zugriff auf die MS SQL Server-Datenbank ein. Diese Konfiguration verwenden Sie, wenn für den OMNITREND-Server eine Server-Datenbank im MS SQL-Format eingerichtet ist. Die Verbindungsdaten erhalten Sie in der Regel vom Administrator des MS SQL Servers.

Server-Statusreport

Klicken Sie auf **Reports/Generate status report**.

Die Konfigurationseinstellungen für den Server werden in einer Datei zusammengestellt, die Sie nach Erstellung direkt öffnen können.

Log-Datei

Klicken Sie auf **Reports/Show logfile**.

Jedes Ereignis (Zustand, Fehler) auf dem Server wird chronologisch in einer Log-Datei protokolliert.

2.4 Server-Module bereitstellen

Um die **Server-Module¹** nutzen zu können, müssen Sie diese über das Utility wie folgt bereitstellen.

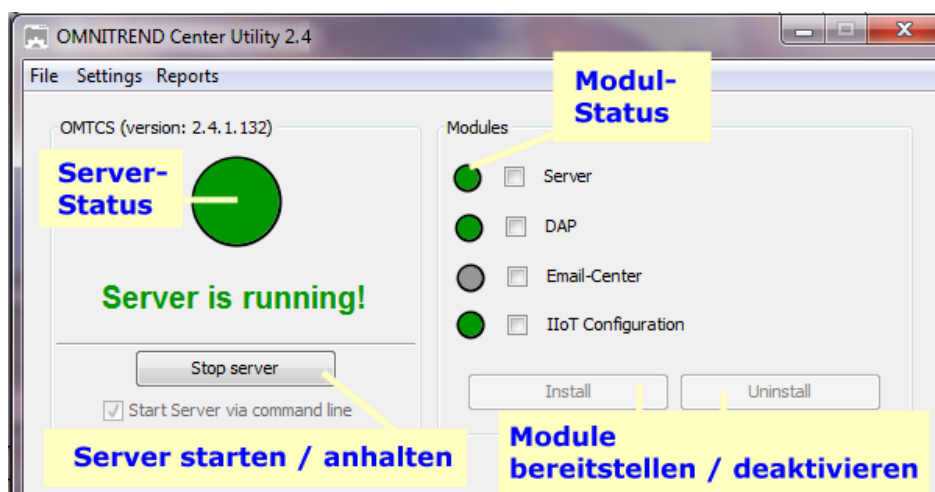


Der Server muss angehalten sein, wenn Sie Server-Module bereitstellen.

- Markieren Sie im Feld **Modules** die Module, die Sie bereitstellen möchten.
- Klicken Sie auf **Install**. Der Modul- und Server-Status wird regelmäßig geprüft und über die Ampelanzeige visualisiert:
 - **Grau**: Das Modul ist nicht bereit gestellt.
 - **Grün**: Das Modul ist bereit gestellt und der Server läuft.
 - **Gelb**: Das Modul ist bereit gestellt und der Server ist angehalten.
 - **Rot**: Fehler. Das Modul ist nicht verfügbar.



Bei Bedarf kann ein Modul wieder deinstalliert werden, um z.B. Systemressourcen effizienter zu nutzen.



¹'Server', 'DAP', 'E-Mail-Center'

2.5 Server starten / stoppen


Der Server lässt sich wie folgt starten.

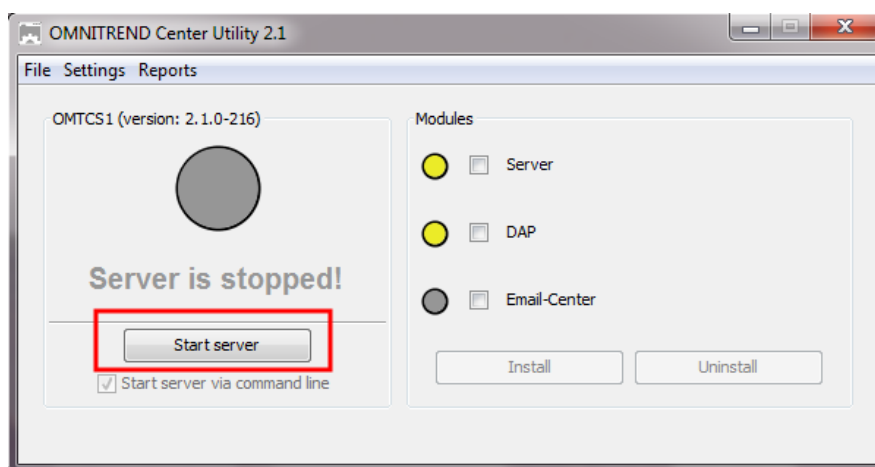
- Der Server startet **automatisch** beim Hochfahren des Server-PCs, wenn im Utility die **Start-Option** ‚Auto-matisch‘ aktiviert ist (" **Start-Optionen** " auf Seite 17).
- Sie starten den Server **manuell** über das Utility, wenn im Utility die Start-Option **Manuell** aktiviert ist, oder der Server **nicht** als Windows-Dienst eingerichtet ist.

Um den Server über das **Utility** zu starten, gehen Sie wie folgt vor:



Sie benötigen Windows-Administratorenrechte zum Starten des Utility.

- Starten Sie das Utility mit einem Doppelklick auf das Programm-Icon auf dem Desktop 



- Auf der Utility-Startseite klicken Sie auf **Start server**.



Die Option **Start server via command line** öffnet ein Kommandozeilenfenster, um die Startsequenz im Detail analysieren zu können. Sie ist immer aktiviert, wenn der Server-Start nicht als Windows-Dienst eingerichtet ist.

Der Server lässt sich wie folgt anhalten.

Server ist als **Windows-Dienst** installiert:

- Der Server wird beim Herunterfahren des Server-PCs **automatisch** angehalten.
- Sie halten den Server über das Utility an: Klicken Sie auf der Utility-Startseite auf **Stop server**.

Server ist **nicht** als Windows-Dienst installiert

- Sie halten den Server über das Utility an: Klicken Sie auf der Utility-Startseite auf **Stop server**.

2.6 Client installieren

Die **Client**-Applikation installieren Sie in der Regel auf einem Arbeitsplatz-PC, der mit dem Server-PC über ein Netzwerk kommuniziert. Bei Bedarf, und zur Erstinbetriebnahme, können Sie den Client auch direkt auf dem Server-PC installieren. In diesem Fall, müssen Sie das Programm 'OMNITREND Center Utility' schließen, bevor Sie die Client-Installation starten.



Sie müssen zur Installation über Windows-Administratorenrechte verfügen.

Zur **Installation** der Client-Applikation gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das Installationsmedium am Client-PC an.
- Öffnen Sie über den Windows-Explorer den Inhalt des Installationsmediums.
- Starten Sie die Datei **Install_omnitrend_center_client_xxxxxyy.exe** im Ordner **Client**.
- Bestätigen Sie den darauf folgenden Sicherheitshinweis von der Windows-Benutzerkontensteuerung mit 'Ja'. Der Installations-Assistent startet.
- Klicken Sie auf **Next**, um das nächste Dialogfenster zu öffnen.
- Wählen Sie die Option **Client/Server**. Klicken Sie auf **Next**.
- Wählen Sie den Installationsordner. Klicken Sie auf **Next**.
- Wählen Sie den Ordner, in den der Client die Daten ablegen soll. Klicken Sie auf **Next**.



Dieser Ordner wird nur für den Fall angelegt, dass Sie OMNITREND Center als Einzelplatz-Applikation betreiben.

- Wählen Sie im nächsten Bildschirm die Option **Yes, add the firewall rule now**. Klicken Sie auf **Next**.
- Klicken Sie auf **Install**, um die Client-Installation zu starten.
- Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf **Finish**.

2.7 Einzelplatz installieren



Sie müssen zur Installation über Windows-Administratorenrechte verfügen.

OMNITREND Center als Einzelplatz-Applikation installieren




OMNITREND Center USB-Box,
VIB 8.200-USB



A: Aktivierungscode



USB: Installationsmedium

- Schließen Sie das Installationsmedium am Client-PC an.
- Öffnen Sie über den Windows-Explorer den Inhalt des Installationsmediums.
- Starten Sie die Datei **Install_omnitrend_center_client_xxyyy.exe** im Ordner **Client**.
- Bestätigen Sie den darauf folgenden Sicherheitshinweis von der Windows-Benutzerkontensteuerung mit 'Ja'. Der Installations-Assistent startet.
- Klicken Sie auf **Next**, um das nächste Dialogfenster zu öffnen.
- Wählen Sie die Option **Single user**. Klicken Sie auf **Next**.
- Geben Sie den **Aktivierungscode** ein, der auf der Verpackung angegeben ist. Klicken Sie auf **Next**.
-  Beachten Sie die Schreibweise in 4-er Gruppen und die Trennstriche!
- Wählen Sie den Installationsordner. Klicken Sie auf **Next**.
- Wählen Sie den Ordner, in den die Daten abgelegt werden sollen. Klicken Sie auf **Next**.
- Wählen Sie im nächsten Bildschirm die Option **Yes, add the firewall rule now**. Klicken Sie auf **Next**.
- Klicken Sie auf **Install**, um die Installation zu starten.
- Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf **Finish**.

2.8 PT Link installieren

PT Link installieren Sie auf einem Rechner idealerweise im gleichen lokalen Firmennetzwerk, in dem auch das Online-CMS angeschlossen ist. Die Übertragung der Messdaten nach 'außen' zum OMNITREND Center Server erfolgt über eine abgesicherte Verbindung (https). Die erforderlichen Sicherheitszertifikate werden bei der ersten Verbindungsaufnahme mit dem OMNITREND Center Server erzeugt. Bei Bedarf können diese PRÜFTECHNIK-Zertifikate gegen eigene Zertifikate ausgetauscht werden (s. Sicherheitszertifikat austauschen).

Der Rechner auf dem PT Link installiert ist, sollte permanent in Betrieb sein, um den Messdatenverkehr aufrecht zu erhalten.

Die Installationsdatei befindet sich auf dem Installationsmedium in der OMNITREND Center USB-Box. Prüfen Sie vor der Installation die Systemvoraussetzungen für die PT Link Software (s. "Systemvoraussetzungen" auf Seite 9).



OMNITREND Center USB-Box, VIB 8.200-USB



USB: Installationsmedium

Zur **Installation** von PT Link gehen Sie wie folgt vor:



Sie müssen zur Installation über Windows-Administratorenrechte verfügen.

- Schließen Sie das Installationsmedium am Rechner an.
- Öffnen Sie im Windows-Explorer den Inhalt des Installationsmediums.
- Starten Sie die Datei **PT_Link_1.0.0.yyy.exe** im Ordner **PT Link**. Der Installations-Assistent startet.
- Klicken Sie auf **Next**, um das nächste Dialogfenster zu öffnen.
- Wählen Sie den Installationsordner. Klicken Sie auf **Next**.
- Wählen Sie den Ordner, in den PT Link die Messdaten ablegen soll. Klicken Sie auf **Next**.



Dieser Ordner dient als Zwischenspeicher, falls die Verbindung zu OMNITREND Center unterbrochen ist.

- Klicken Sie auf **Install**.
- Bestätigen Sie den darauf folgenden Sicherheitshinweis von der Windows-Benutzerkontensteuerung mit 'Ja'. Die Installation startet.
- Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf **Finish**.

PT Link starten

Öffnen Sie einen Browser und geben Sie in die Adresszeile folgende Adresse ein:

<http://localhost:8089>

Es erscheint die Anmeldeseite. Die Daten für die Erstanmeldung lauten:

- Username = **user**
- Password = **password**

Ändern Sie nach der Anmeldung das Passwort. Weitere Informationen zur Konfiguration und Bedienung der PT Link Software finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe.

2.9 Update

OMNITREND Center wird ständig weiter entwickelt und verbessert. Die aktuelle Version stellen wir auf der PRÜFTECHNIK-Homepage kostenlos zum Herunterladen bereit: www.pruftechnik.com



Alternativ können Sie das Update auch über Ihren lokalen Vertriebspartner anfordern.

A. Vor dem Update

- Übertragen Sie alle **Messdaten** vom tragbaren Messgerät in die OMNITREND Center Datenbank.
- Prüfen Sie die aktuellen **Systemvoraussetzungen** für den PC (Server-/Client-PC) ("Systemvoraussetzungen" auf Seite 9).
- Erstellen Sie von der aktuellen Datenbank eine **Sicherungskopie**. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
 - **SQL-Datenbank:** Erstellen Sie die Sicherungskopie in MS SQL Management Studio.
 - **HSQL-Datenbank / Einzelplatzversion:**
 - Notieren Sie die **Datenbank ID** (Administrations-Perspektive / Server-Editor / Sektion Server).
 - Beenden Sie OMNITREND Center (Client, Server, Einzelplatz). Warten Sie etwa 5 Minuten, bis alle Prozesse beendet sind.
 - Öffnen Sie den Datenbank-Ordner. Bei einer Standardinstallation sind die Datenbanken abgelegt unter:
Client-Server = C:\Users\Public\Documents\PRUFTECHNIK\OMTCS\databases
Einzelplatz = C:\Users\Public\Documents\PRUFTECHNIK\OMTCC\databases
 - Die Datenbank befindet sich in dem Ordner, der mit der betreffenden **Datenbank ID** bezeichnet ist.
 - Packen Sie den Datenbank-Ordner in ein ZIP-Archiv.
 - Speichern Sie das ZIP-Archiv an einem sicheren Ort.

B. Update installieren



Zum Ausführen der Update-Dateien, müssen Sie über Windows-Administratorrechte verfügen.

- Laden Sie die Update-Datei (*.exe) für die Server- und die Client-Applikation von der PRÜFTECHNIK Homepage herunter.
- Kopieren Sie die Datei in einen leeren Ordner.
- Führen Sie die Datei aus.

Einzelheiten zu den einzelnen Installationsschritten finden Sie in den Abschnitten "Server installieren" auf Seite 14 und "Client installieren" auf Seite 21.

C. Nach dem Update

- Aktualisieren Sie die **Firmware** in den tragbaren Messgeräten, bzw. den **Kernel** in den Online-CMS. Die jeweils aktuellen Versionen erhalten Sie bei ihrem Vertriebspartner vor Ort.
- Bei Einsatz von **Asset View**, aktualisieren Sie alle Online-Konfigurationen in OMNITREND Center und übertragen sie auf die Online-CMS.

3 Inbetriebnahme

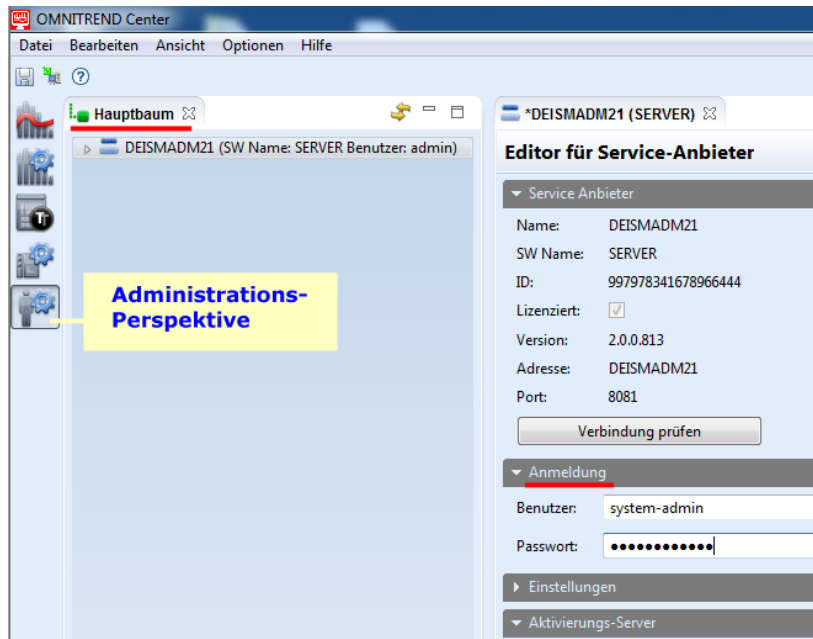
3.1 Client / Einzelplatz-Applikation starten

Voraussetzung: Bevor Sie den Client starten, muss der Server laufen und das Server-Modul bereitgestellt sein.

Prozedur: Doppelklicken Sie auf das Programm-Symbol auf dem Desktop



Nach der Startsequenz erscheint das Programmfenster in der Administrations-Perspektive.



Client-Server: Sind Server und Client auf dem selben Rechner installiert, dann baut der Client die Verbindung zum Server automatisch auf. Andernfalls müssen Sie die Server-Verbindung manuell einrichten.



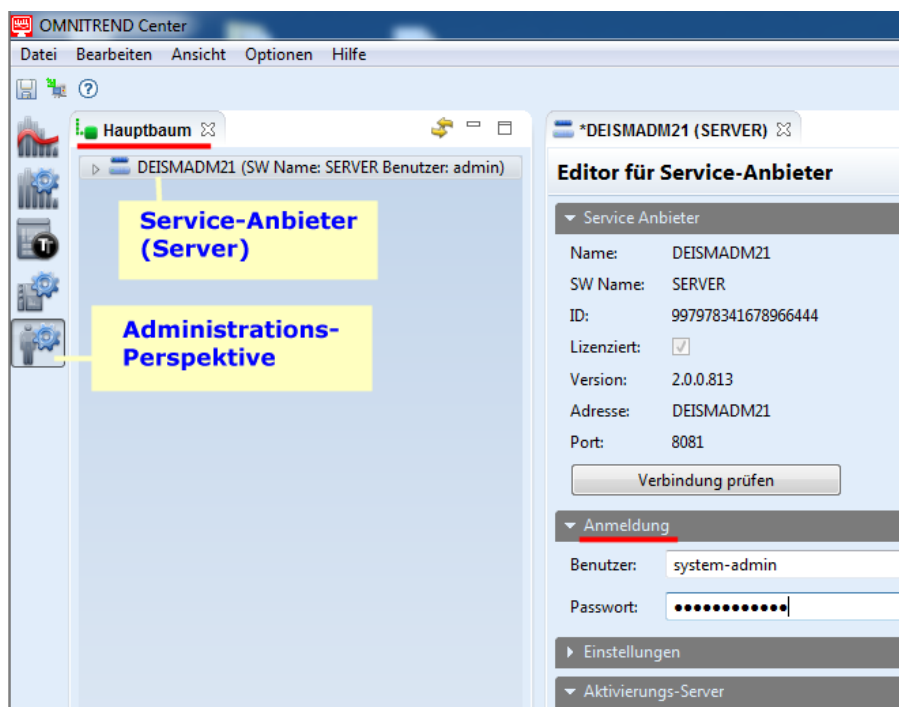
Einzelplatz: Bei dieser Version sind "Client" und "Server" in einer Applikation enthalten und verbinden sich daher automatisch nach dem Programmstart.

3.2 Verbindung zum Server herstellen

Der folgende Abschnitt gilt für eine Client-Server-Installation, bei der Client und Server auf **unterschiedlichen** Rechnern installiert sind.

So stellen Sie die Verbindung zum Server her:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das linke obere Teilfenster (**Hauptbaum**). Ein Dialogmenü erscheint.
- Klicken Sie auf **Neuer Server**. Ein Dialogfenster erscheint.
- Geben Sie die Verbindungsdaten ein:
 - **Adresse:** IP-Adresse / Name des PCs, auf dem der Server installiert ist.
 - **Port:** Schnittstelle, über den der Server kontaktiert werden soll ("IP-Einstellungen " auf Seite 16).
 - **Verbindung prüfen:** Verbindung zum Server prüfen. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint die Meldung: 'Server an der angegebenen Adresse gefunden.'
 - **Benutzer:** Geben Sie folgenden Benutzernamen ein: **system-admin**
 - **Passwort:** Geben Sie bei der Erstanmeldung folgendes Passwort ein: **system-admin**
- **i** Für die Benutzerrolle **System-Administrator** ist der Benutzername **system-admin** vorgegeben und kann nicht verändert werden. Das zugehörige Passwort ändern Sie bei der Erstinbetriebnahme, bzw. jederzeit später in der Sektion **Anmeldung** mit **Passwort ändern**.
- Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Der Client nimmt Verbindung zum Server auf. Der Server prüft die Benutzerdaten, und erscheint dann als Server im Hauptbaum.



3.3 Verbindung zum Server unterbrechen / trennen



Der folgende Abschnitt gilt für eine **Client-Server**-Installation.

Die Verbindung zwischen Client und Server kann


- **vorübergehen unterbrochen** oder
- **dauerhaft getrennt** werden.


Beispiele:

Der Server-PC ist zur Wartung abgeschaltet. In diesem Fall **unterbrechen** Sie die Verbindung, damit die Verbindungsdaten sowie die aktivierten Lizenzen im Programm vorgehalten werden.

Sie verwalten mehrere Server, verfügen aber nur über eine Einzel-Server-Lizenz. In diesem Fall **trennen** Sie die Verbindung zum aktuellen Server, damit Sie die Lizenz für einen anderen Server nutzen können.

So unterbrechen / trennen Sie die Verbindung zum Server

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Server im Hauptbaum. Ein Dialogmenü erscheint.
- Klicken Sie auf...
 - **Trennen** 

Der Server wird aus dem Hauptbaum gelöscht. Um die Verbindung wiederherzustellen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt "Verbindung zum Server herstellen" auf Seite 26
 - **Verbindung zum Server unterbrechen.** 

Der Server bleibt im Hauptbaum sichtbar. Um die Verbindung wiederherzustellen, klicken Sie im Dialogmenü auf **Client mit Server verbinden**.

3.4 OMNITREND Center aktivieren

Zusammen mit der OMNITREND Center Software haben Sie auch die erforderlichen Lizenzen erworben. Die Aktivierung der Software erfolgt entweder automatisch via Internet oder manuell über eine Lizenz-Datei, die Sie bei PRÜFTECHNIK anfordern müssen.

Sie haben folgende Möglichkeiten zur Aktivierung:

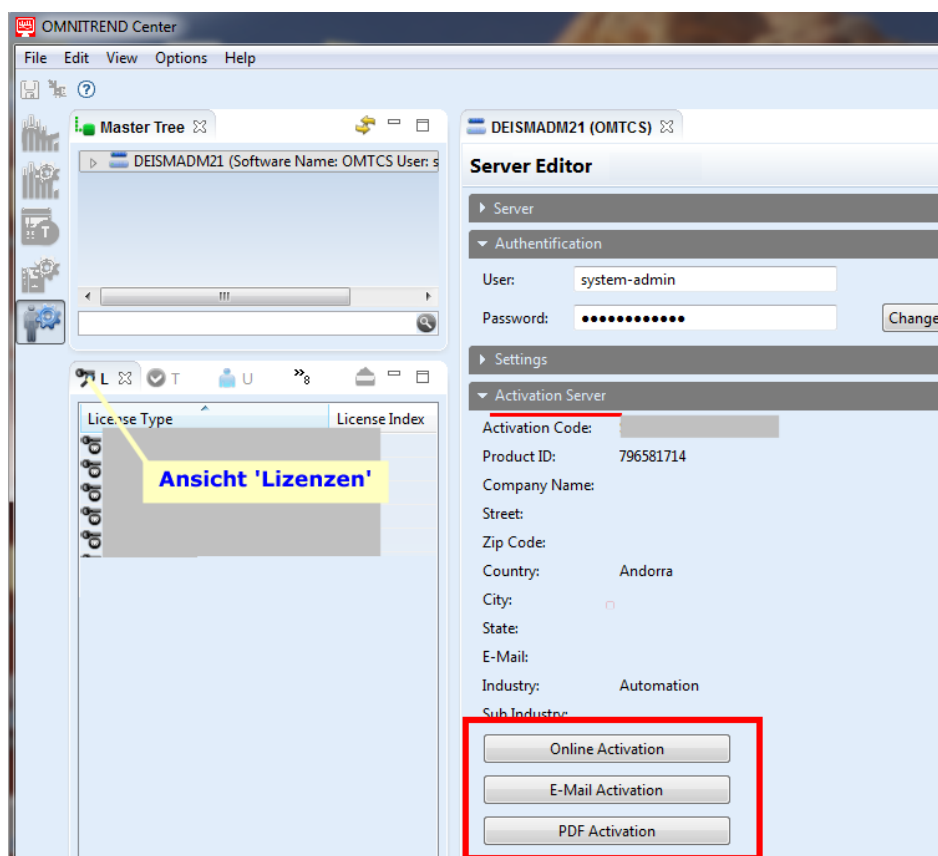
Automatisch aktivieren

Die automatische Aktivierung führen Sie durch, wenn der Server eine Verbindung zum Internet hat und sich mit dem PRÜFTECHNIK Aktivierungs-Server verbinden kann.



Die Verbindungsdaten für den Aktivierungs-Server sind fest eingestellt.

- Doppelklicken Sie auf den Server im Hauptbaum, um den **Server-Editor** zu öffnen.
- Im Editor-Fenster öffnen Sie die **Sektion¹ Aktivierungs-Server**.
- Klicken Sie auf **Online-Aktivierung**. Es erscheint ein Dialogfenster.
- Geben Sie die erforderlichen Daten ein, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Der Server nimmt Verbindung zum PRÜFTECHNIK Aktivierungs-Server auf. Dieser prüft die Lizenzen und aktiviert die Software automatisch. Die Lizenzen erscheinen in der Ansicht ‚Lizenzen‘ (Teilfenster links unten).



Manuell aktivieren

¹Gruppierung von zusammenhängenden Funktionen und Feldern in einem Editor.

Hat der Server keine Internetverbindung, fordern Sie die Lizenz-Datei wie folgt via E-Mail oder Fax an.:

Klicken Sie in der Sektion **Aktivierungs-Server** ...

- ... auf **E-Mail Aktivierung**. Es erscheint ein Dialogfenster.
- Geben Sie Ihre Kundendaten ein, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Standard-E-Mail-Programm auf dem Client-PC wird aufgerufen. Die E-Mail mit den erforderlichen Angaben zur Aktivierung erscheint.
- Senden Sie die E-Mail ab.

ODER

- ... auf **PDF Aktivierung**. Es erscheint ein Dialogfenster.
- Geben Sie Ihre Kundendaten ein, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Eine PDF-Datei wird erzeugt, und im Adobe Acrobat Reader angezeigt.
- Drucken Sie die Datei aus, und faxen Sie den Ausdruck an die angegebene Fax-Nummer.

Die Lizenz-Datei erhalten Sie per eMail zugeschickt.

Importieren Sie die Lizenz-Dateien wie folgt:

- Klicken Sie im Hauptmenü auf **Datei / Import**. Es erscheint ein Dialogfenster.
- Markieren Sie den Import-Assistenten **Lizenz**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie gegebenenfalls den Server aus, für den die Lizenzen importiert werden sollen.
- Geben Sie den Ordner an, in dem die Lizenz-Dateien (*.lic) abgelegt sind. Klicken Sie auf **Ordner wählen**, und navigieren Sie zum Zielordner, oder tragen Sie den Pfad im Feld **Ordner** ein.



Mit **Unterordner durchsuchen** erweitern Sie die Suche auf Unterordner. Beachten Sie dabei dass, je nach Umfang der Ordnerstruktur, die Suche lange dauern kann.

- Wählen Sie die Datei im Feld **Dateien** aus.
- Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Die Datei wird importiert.
- Bestätigen Sie die Importmeldung mit **OK**.
Die Lizenzen erscheinen in der Ansicht ‚Lizenzen‘ (Teilfenster links unten).

Lizenzen nachträglich erwerben

Kontaktieren Sie Ihren PRÜFTECHNIK-Vertriebspartner, wenn Sie zusätzliche Lizenzen erwerben möchten. Neben den gewünschten Lizenzbezeichnungen, benötigt PRÜFTECHNIK noch den **Aktivierungscode¹** sowie die Kundendaten, die Sie beim Anfordern einer Lizenz-Datei eingeben müssen.

Sie werden benachrichtigt, sobald die neuen Lizenzen auf dem PRÜFTECHNIK Aktivierungs-Server verfügbar sind. Falls Sie eine manuelle Aktivierung wünschen, erhalten Sie die entsprechende Lizenz-Datei zugesandt.

¹befindet sich auf dem Installationsmedium

Leere Seite

4 INDEX

A

Aktivieren 28

C

Client installieren

installieren 21

starten 25

E

Einzelplatz

installieren 22

H

Hotline 8

I

Infrastruktur einrichten 13

L

Lizenz

aktivieren 28

S

Server

installieren 13

konfigurieren 15

Module bereitstellen 19

starten / stoppen 20

Statusreport 18

Verbindung herstellen 26

Verbindung trennen 27

Service-Adressen 8

Systemvoraussetzungen 9

U

Update 24



LIT 82.201.DE.08.2022

Fluke Deutschland GmbH
85737 Ismaning, Deutschland
www.pruftechnik.com